

Hangwälder und Wiesen im Heilbachtal

Schlagwörter: [Wald](#), [Wiese](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Sassen

Kreis(e): Vulkaneifel

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Blick von Norden her über Hangwälder und Wiesen im Heilbachtal bei Sassen / Gunderath (2021).
Fotograf/Urheber: Franz-Josef Knöchel



Wald war bis 1850 für das Überleben der Landwirtschaft bedeutend. Die Parzellen aus kurz gehaltenen Buchen und Eichen dienten der Brennholzversorgung und der Gewinnung von Lohe, jenem Gerbstoff, den die Gerberei in Uess zur Lederverarbeitung brauchte. Die so genannten Stockbäume wurden alle 20 bis 25 Jahre bis auf den Stamm abgeholzt, und zwischen den verbleibenden „Stöcken“ wurde noch bis 1950 Getreide angebaut, während die Heuwiesen im Tal das Winterfutter für das Vieh lieferten.

Der Heilbach ist aufgestaut worden und bildet seit 1979 den Heilbachsee.

Nach der Umstellung der Geschichtsstraße 2020 auf thematische Rundwanderwege gehört die zugehörige Infotafel zum Rundwanderweg „Grenze, Galgen und Geschichte“ (Geschichtsstraße der Verbandsgemeinde Kelberg, Abschnitt 1 Infotafel II).

(Peter Burggraaff, Universität Koblenz-Landau, 2016, 2021)

Literatur

Burggraaff, Peter (2011): Die Geschichtsstraße Kelberg. Eine Entdeckungstour durch die Kulturlandschaft der Hocheifel. In: Brühne, Thomas; Harnischmacher, Stefan (Hrsg.) Koblenz und sein Umland. Eine Auswahl geographischer Exkursionen, S. 111-120. Bonn.

Burggraaff, Peter (2009): Die Geschichtsstraße Kelberg als vermittelndes interkommunales Projekt. In: Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (Hrsg.): Vermittlung von Kulturlandschaften. Initiative zur Förderung des Kulturlandschaftsbewusstseins, S. 73-83. Bonn.

Burggraaff, Peter; Kleefeld, Klaus-Dieter (2008): Die Erweiterung der Geschichtsstraße Kelberg. In: Landkreis Vulkaneifel, Heimatjahrbuch 2009, S. 193-198. Daun.

Burggraaff, Peter; Kleefeld, Klaus-Dieter (2006): Der Ferienpark Heilbachsee. In: Chronik Sassen, S. 361-364. Sassen u. Neubrandenburg.

Burggraaff, Peter; Kleefeld, Klaus-Dieter / Bundesamt für Naturschutz und Bund Heimat und Umwelt (Hrsg.) (2010): Landschaft erzählen. Die Geschichtsstraße in Kelberg (Eifel) als Fallbeispiel für die Erläuterung von Natur- und Kulturerbe. In: Bund Heimat und Umwelt in Deutschland) (Hrsg.): Wege zu Natur und Kulturlandschaft, S. 56-71. Bonn.

Hangwälder und Wiesen im Heilbachtal

Schlagwörter: Wald, Wiese

Ort: 56767 Sassen

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1200

Koordinate WGS84: 50° 15 39,71 N: 6° 58 23,49 O / 50,26103°N: 6,97319°O

Koordinate UTM: 32.355.538,05 m: 5.569.619,09 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.569.438,61 m: 5.569.896,69 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Peter Burggraaff (2021), „Hangwälder und Wiesen im Heilbachtal“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-248198> (Abgerufen: 21. Februar 2026)

Copyright © LVR

